

I. DAS KINO, DAS ICH ZUERST SAH

Kino 1945	9
-----------	---

II. ERINNERUNGEN

San Francisco	15
Der Himmel war blau wie nie, als der Krieg zu Ende ging	19
Sieger, Opfer, Schuldige	29
Frieden, Freiheit, gute Butter	38
Tanzstunde mit Sartre	49

III. PORTRÄTS

Zarah	54
Kleine Papier-Feier für einen Freund	65
Ein kleiner Mann	68
Der Tod und die schöne Frau	78
Wir haben ihn allein gelassen	80
Hilde	89
Versöhnung	92
. . . desto ferner sieht es zurück	95
Rainer Werner Fassbinder. Eine Erinnerung	102

IV. ERZÄHLUNGEN

Kurz vor dem Mai	109
Schwestern	117

V. KOMMENTARE, KLAGEN, POLEMIKEN

Dieses Land liebt seine Kinder nicht	127
120 Meter gekauft, gedreht, zum Kopierwerk gebracht	134

Meine Kritiker, meine Filme und ich	146
In London mußte ich an das Berlin ARSENAL denken	154
Junger deutscher Glanzpapierfilm	159
Ich bin eine Berlinale-Geschädigte	163
Kino in diesem Herbst in diesem Land	171
»New German Cinema, jeune cinéma allemand, gute Nacht!«	177
Kino als Industrie	183
Ich drehe	188

VI. KRITIKEN

Ein Film für Jimmy Carter: BOUND FOR GLORY von Hal Ashby/ROCKY von Sylvester Stallone	199
MÜNCHHAUSEN oder Lügen haben lange Beine	203
Auf unsere eigenen Kinomythen hereingefallen: STELLA DALLAS von King Vidor	208
Der ELEFANTENMENSCH oder Revolution nach rückwärts	215
Anpassungskunststücke: die IMMENHOF-Filme von Wolfgang Schleif, Volker von Collande und Hermann Leitner	220
Nouvelle Vague, etwas gealtert	225
MADAME DUBARRY von Ernst Lubitsch	229
NINOTCHKA von Ernst Lubitsch	236
Eine preußische Liebesgeschichte: MATHILDE MÖHRING von Rolf Hansen	241
Tyrannenmord: TIEFLAND von Leni Riefenstahl	245
Wie es uns gefällt: HENRY V von Laurence Olivier	252
Die Würde des Menschen: TORA NO O O FUMU OTOKOTACHI von Akira Kurosawa	257
Schuld und keine Sühne: KIRMES von Wolfgang Staudte	262
Norbert Grob	
Zur Moral zwischen den Bildern	268
Anhang	276